



BLUMIG

Die naturnahen Dekorbeschichtungen von Organoid Technologies aus Tirol haben wir im Tischler Journal schon mehrfach vorgestellt. Die „organoiden“ Oberflächen können aus allen nur erdlichen natürlichen Ausgangsmaterialien hergestellt werden, ob Blüten, Gräser oder Fruchtscheiben. Aktuell sind etwa 500 verschiedene Rohstoffvarianten verfügbar. Standardmäßig dienen schwer entflammbare HPL-Platten als Trägermaterial, es sind aber auch andere Holzwerkstoffe oder auch Akustikpaneele mit den Naturdekoren verfügbar. Auf der Interzum waren unter anderem die farb- und geruchsintensiven Dekore „Vanilla“, „Jasmin“ und „Kafee“ zu sehen.
www.organoids.com ■



Waldwand



Die Wandelemente lassen sich mittels Nut und Feder leicht montieren.

WERKSTOFFE Mit der dekorativen Wandverkleidung „Waldkante“ von Alfa lässt sich Holz in seiner Natürlichkeit wirkungsvoll in Szene setzen: Restholzstreifen aus dem Randbereich des Stamms werden von Hand zu hochwertigen Wandelementen gefügt, die sich mittels Nut und Feder leicht montieren lassen. Die Streifen mit 20 bis 45 cm Länge werden in vier Strängen zu einem 115 cm langen und 10 cm breiten Element verleimt. Zur Raumseite hin ergeben natürliche Farbnuancen und die variable Stärke der Streifen eine vielseitig strukturierte, an Schiefermauern anmutende Oberfläche. Verfügbar ist Waldkante in den Holzarten Erle, Eiche und Nuss. Dazu gibt es Zubehörartikel wie TV-Paneele, Steckdosenblenden und auf Gehrung verleimte Ecken.
www.alfa-massiv.com ■

FOTOS: ALFA, LIGNOTUBE, KOLAR, ORGANOID TECHNOLOGIES

Durch die Röhre



FLEXIHOLZ

Mit der Designplatte Dukta bietet der Holzteile-Zulieferer Kolar ein weiteres ökologisches Produkt für den Innenbereich. Die Dukta-Platten sind einseitig oder zweiseitig eingeschnittene Holzwerkstoffplatten, die durch das spezielle Einschnideverfahren besonders flexibel werden. Sie eignen sich für Wand- und Deckenapplikationen für gerade und gebogene Flächen ebenso wie für freistehende Trennwandelemente oder für Möbel. Der Design-Holzwerkstoff bietet – für den Einsatz bei Akustikwänden oder –decken – auch eine gute schallabsorbierende Wirkung.
www.kolar.at ■



ZULIEFERTEILE Zwei junge Entwickler aus Dresden haben auf der Interzum mit ihren LignoTubes ein kreatives neues Produkt mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Für die Herstellung der Furnierverbundrohre werden dünne Holzlagen zu Hohlzylindern verarbeitet, indem mehrere Lagen Echtholz furnier unter Druck miteinander verwickelt und verklebt werden. Dabei legt man auf eine energie- und materialeffiziente und damit ressourcenschonende Herstellungsweise Wert. Die Rohre mit ihrer charakteristischen Spiraloptik zeichnen sich durch Leichtigkeit und Belastbarkeit aus, sind in verschiedenen Größen, Wandstärken und Holzarten herstellbar, einfach zu bearbeiten und für Anwendungen im dekorativen und im konstruktiven Bereich geeignet – vom Möbel- Leicht- oder Messebau bis zum Einsatz als kreatives Dekoelement im Interieurbereich. <http://lignotube.de> ■